Die See war ruhig; freundlich lachte die Sonne vom blauen Himmel; ein mäßiger Fahrwind blies in die Segel, und so erreichten die Helden ohne Unfall den heimischen Strand. Wie staunten die Goten, als das Schiff anlegte und die prächtigen Dänenrosse ans Land geführt wurden! Und als nun gar all die goldenen und silbernen Kleinode entladen wurden und sich die Kunde von Beowulfs gewaltigen Thaten verbreitete, war der Name des Helden bald in aller Mund, und sein Ruhm erscholl bis an die äußersten Grenzen des Landes. König Hugeleich war stolz auf seinen herrlichen Vetter und bereitete ihm einen festlichen Empfang in seinem Palaste. Des freute sich Beowulf, und er überreichte der Königin das kostbare Halsband von Edelsteinen und eine Busenspange und sprach: „Aus dem Juwelenschrein der Dänenkönigin Waldiwa stammt der Schmuck, und er ist wohl wert, von dir, meine edle Königin, getragen zu werden."

Dem Könige schenkte er vier der trefflichen Dänenrosse und ein Schlachtschwert, das er von Rudigar erhalten hatte, und Hugeleich war von der Herzensgüte und Heldengröße seines Vetters so beglückt, daß er ihm eine königliche Burg samt einem Teil seines Reiches als Eigentum übergab.

---

6. Beowulf als Schirmvogt und König.

Nicht lange darauf fielen friesische Seefahrer in das Gotenland ein, raubten und plünderten und fuhren mit reicher Beute von dannen. König Hugeleich war so erbittert darüber, daß er dem Friesenkönige den Krieg ankündigte. Aber sein Heer war schlecht gerüstet; die Friesen dagegen waren ein gar tapferes, streitbares Volk, und als es zur Schlacht kam, wurden die Goten trotz Beowulfs gewaltigen Thaten überwunden, und König Hugeleich selbst fiel in der Schlacht.

Nun wollte das Gotenvolk Beowulf zum Könige erheben, und Hugeleichs Gemahlin selbst bot ihm Thron und Reich an; er aber sprach: „Das sei fern von mir, mein Haupt mit der Gotenkrone zu schmücken, solange noch ein Sproß des edlen Hugeleich auf Erden wandelt. Dem Knaben Hartrat gebührt die Herrschaft, und weil sein Arm noch nicht stark genug ist, Schwert und Speer zu führen, so will ich seine rechte Hand sein und an seiner Statt die Marken des Landes schützen wider alle Feinde. Komm her, mein Sohn!"

Der Knabe trat herzu, und Beowulf hob ihn auf den Schild und rief: „Seht! ihr gotischen Völker! das ist euer König!"

Alles Volk jauchzte dem Knaben zu, und so war nun Hartrat König der Goten; der eigentliche Herrscher des Landes aber hieß Beowulf, und vor seinem Namen zitterten alle Feinde des Reiches. Wagte es einmal ein beutelüsterner Nachbar, über die Grenze zu dringen, so kam Beowulf mit einer

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008251041-0